

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	21.01.2019

Kultursensible Speiseangebote an Kölner Schulen

IRM Herr Bayrakcioglu bittet um eine Konkretisierung der mit Vorlagennummer 2946/2018 mitgeteilten Informationen in Form einer Auflistung der Speiseangebote (Schweinefleisch, Rindfleisch, Lamm-Fleisch, Fisch, etc.) zum Thema „kultursensibles Speiseangebot“ an den städtischen Schulen (Grundschulen, Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen, Hauptschulen).

Beantwortung

Wie bereits mitgeteilt, sind gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) bei der Speiseplanung kulturspezifische, regionale und religiöse Essgewohnheiten zu beachten. Die Deutsche Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung „IN FORM“ führt hierzu aus, dass bei Fleisch und Wurst fettarme Varianten wie mageres Muskelfleisch (z.B. Geschnetzeltes, Schnitzel oder Kochschinken) und Geflügelprodukte (z.B. Putenbrust, Hühnerfriskassee oder Truthahn-Mortadella) bevorzugt werden sollten. Fisch wird nach seiner Herkunft und seinem Fettgehalt eingeteilt.

Über die bereits gelieferte sowie ergänzte Auskunft hinaus können die nunmehr sehr detaillierten Anforderungen des Integrationsrates nicht erfüllt werden. Dies würde eine Abfrage bei allen rund 200 Schulstandorten mit Mittagsverpflegung voraussetzen, die die Empfehlung der DGE umsetzen. Einzelne Speisebestandteile abzufragen, würde alle Beteiligten vor einen hohen, nicht zu bewältigenden Aufwand stellen, der aus personellen Gründen nicht geleistet werden kann.

Gez. Dr. Klein